

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

## FONDSKOMMENTAR – FEBRUAR 2024

### CT (Lux) European Smaller Companies



**Mine Tezgul**  
Fondsmanager  
Seit: 01/12/2019

#### Fondsinformationen

**Sie investieren in einen Fonds, der unter Bezugnahme auf die nachstehende Benchmark aktiv verwaltet wird. Das Anlageziel des Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den Basisinformationsblatt.**

**Fondsbenchmark:** MSCI Europe ex UK Small Cap Index

**Auflegungsdatum:** 23/10/2018

**Fondswährung:** EUR

**Domizil des Fonds:** Luxembourg

**SFDR:** Artikel 8\*

#### Übersicht

- Die europäischen Small-Cap-Aktienmärkte legten im Februar zu.
- Der Fonds übertraf seinen Vergleichsindex auf Bruttobasis.
- Wesentliche Beiträge zur relativen Wertentwicklung kamen unter anderem von BE Semiconductor Industries und Konecranes.
- Zu den Verlustbringern gehörten CompuGroup Medical und Infrastrutture Wireless (INWIT).

#### Marktumfeld

Die europäischen Small-Caps legten im Februar unter anderem dank der günstigen Ergebnismeldungen in den USA zu. Auf Euro-Basis stieg der Vergleichsindex des Fonds um 0,7 %. Die Anleger erwarteten immer noch Zinssenkungen, aber die Zentralbanken in den USA, in Europa und im Vereinigten Königreich dämpften die Erwartungen weiterhin.

Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) ging gegen die Hoffnung auf eine bevorstehende geldpolitische Lockerung vor und erklärte, dass sie bezüglich einer „nachhaltigen“ Entwicklung der Inflation in Richtung ihres Zielwerts von 2 % mehr Sicherheit brauche. Die jährliche Verbraucherpreisinflation (VPI) war im Januar rückläufig, lag aber höher als erwartet. Die Wirtschafts- und Arbeitsmarktdaten waren weiter auf breiter Front stark. Die Angaben zu neu geschaffenen Arbeitsplätzen und zum Lohnwachstum außerhalb der Landwirtschaft vom Januar lagen deutlich über den Konsenserwartungen, was die Wahrscheinlichkeit von Zinssenkungen seitens der Fed weiter reduzierte.

Auch die Europäische Zentralbank bekräftigte ihre Haltung, dass vor einer Zinssenkung größere Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung notwendig seien. Die Inflation in der Eurozone war im Januar leicht rückläufig, die Kernrate (ohne Berücksichtigung von Lebensmittel- und Energiepreisen) sank jedoch weniger als erwartet. Der temporäre zusammengesetzte Einkaufsmanagerindex der Region weist zwar weiterhin auf einen Rückgang hin, kletterte jedoch auf den höchsten Stand seit acht Monaten, was ein Ende der regionalen Konjunkturschwäche erwarten lässt. Die Dienstleistungskomponente stieg auf ein neutrales Niveau von 50 und bricht damit erstmals seit Juli vergangenen Jahres aus dem kontraktiven Territorium aus.

Dänemark und die Niederlande führten die Outperformance an, während Belgien und Irland am schwächsten waren. Energie und Finanzen waren die erfolgreichsten Sektoren. Immobilien blieben zurück, weil keine unmittelbaren Zinssenkungen mehr erwartet werden. Auch der defensive Versorgersektor entwickelte sich schwach.

## Wertentwicklung

### Rendite über rollierenden 12-Monatszeitraum (EUR) - zum 29 Februar 2024

Die bisherige Wertentwicklung lässt nicht auf die zukünftige Entwicklung schließen und zukünftige Renditen sind nicht garantiert.

|                  | 02/23-<br>02/24 | 02/22-<br>02/23 | 02/21-<br>02/22 | 02/20-<br>02/21 | 02/19-<br>02/20 | 02/18-<br>02/19 | 02/17-<br>02/18 | 02/16-<br>02/17 | 02/15-<br>02/16 | 02/14-<br>02/15 |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Fonds (brutto) % | 7,14            | -3,43           | -1,56           | 30,79           | 7,42            | -0,96           | 19,44           | 14,40           | 7,62            | 19,24           |
| Index (brutto) % | 2,11            | -3,18           | 6,33            | 27,77           | 5,70            | -4,78           | 14,11           | 21,29           | -2,70           | 13,05           |

Quelle: Columbia Threadneedle Investments, Stand 29/02/2024. Auf Grundlage von Global-Close-Bewertungen, wobei die Cashflows zu Beginn des Tages gewichtet werden, berücksichtigt nicht laufende Kosten, Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag. Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken, wenn Ihre Anlage in einer anderen Währung erfolgt als der, die bei der Berechnung der vergangenen Wertentwicklung verwendet wurde. Bei Indexrenditen werden keine Gebühren oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht aktiv verwaltet, und Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich.

Die Angaben zur früheren Wertentwicklung für den Zeitraum vor dem 23 Oktober 2018 stammen vom the European Smaller Companies Fund (a UK authorised UCITS fund launched on 10 November 1997), der mit diesem Fonds zusammengelegt wurde am 24 November 2018.

Ausführliche Informationen zu Änderungen am Fonds finden Sie in der PDF-Datei „Signifikante Ereignisse - Threadneedle (Lux) Funds“ unter [www.columbiathreadneedle.com/en/changes](http://www.columbiathreadneedle.com/en/changes)

Dank seiner erfolgreichen Titelauswahl übertraf der Fonds den Index auf Bruttobasis. Die Länderallokation wirkte sich leicht negativ aus. Die Sektorpositionierung, insbesondere das untergewichtete Engagement im Immobiliensektor, war jedoch günstig.

Die größten Beiträge zur relativen Wertentwicklung kamen unter anderem von BE Semiconductor Industries und Konecranes. BE Semiconductor Industries verzeichnete einen Nachfragerückgang aus dem Mainstream-Computing und dem Automobilssektor, aber eine steigende Nachfrage durch den Vormarsch der künstlichen Intelligenz. Konecranes (Krane und Hebeanlagen) meldete starke Ergebnisse.

Zu den Verlustbringern gehörten CompuGroup Medical und INWIT. CompuGroup Medical meldete unerwartet schwache Ergebnisse für das 4. Quartal und gab eine schwache Prognosen für 2024 ab. Das Unternehmen ist weiterhin gut aufgestellt, um vom Trend zur Digitalisierung bei Gesundheitsdienstleistungen zu profitieren. Die Aktien von INWIT gaben nach, weil die Anleger im Vorfeld der Ergebnismeldungen in zyklischere Aktien wechselten.

### Aktivitäten

Wir eröffneten neue Positionen in Pluxee, TOMRA und bioMérieux. Der Anbieter von Lösungen für betriebliche Nebenleistungen Pluxee operiert in einem konzentrierten Markt, wird zu einer attraktiven Bewertung gehandelt und weist ein starkes organisches Wachstum auf. Das Abfallmanagementunternehmen TOMRA ist in den Sektoren Sammlung und Recycling gut positioniert und baut seine Geschäftstätigkeit in ganz Europa weiter aus. bioMérieux, ein Unternehmen für medizinische Diagnostik, verfügt über eine starke Erfolgsbilanz und eine attraktive Nische in der In-vitro-Diagnostik. Die Bereiche Molekularmikrobiologie, Mikrobiologie und Industrie erleben derzeit eine Margenverbesserung und Umsatzsteigerung.

### Ausblick

Die Nachrichten der letzten zwei Jahre wurden von Inflations- und Zinsprognosen dominiert, nachdem die lange Phase mit niedriger Inflation und niedrigen Zinsen abrupt endete. Mit dem Abbau der Covid-Beschränkungen nahm die Nachfrage zu, der Krieg in der Ukraine intensivte sich, die Lieferketten gerieten unter Druck, und die Inflation stieg stark an. Während einige dieser Treiber vorübergehender Natur waren und die Anpassung der Lieferketten abgeschlossen wurde, ist die Inflation im Westen noch nicht auf das vor der Covid-Pandemie herrschende Niveau zurückgekehrt.

Die Zentralbanken haben das Inflationsproblem unterschätzt und mussten die Zinssätze schneller als üblich anheben. Die Straffung der Geldpolitik wirkt nun, und die Inflation sinkt ebenso wie die Energiepreise. Das europäische Wirtschaftswachstum ist vor dem Hintergrund einer restriktiven Geldpolitik schwach: Der Einkaufsmanagerindex (EMI) für das verarbeitende Gewerbe bleibt unter 50 (der Schwelle für eine Expansion), der Dienstleistungs-EMI hingegen beginnt sich zu erholen, während das verlangsamte Wachstum in China die exportorientierten Volkswirtschaften Europas beeinträchtigt hat.

Nach einem unerwartet starken Rückgang der Inflation erscheint das Zinsumfeld sowohl in Europa als auch in den USA nun günstiger. Die Anleger hoffen, dass eine Rezession vermieden werden kann, obwohl dies ein heikler Spagat für die Zentralbanken ist. Die Spannungen zwischen China und Taiwan sind ebenso besorgniserregend wie die Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine und die möglichen Auswirkungen auf die Energiepreise. Im Vorfeld der US-Präsidentenwahl im November besteht zudem eine gewisse politische Unsicherheit.

Bei den europäischen Aktien gibt es Grund zu Optimismus. Die Unternehmensbewertungen wurden aufgrund der höheren Zinssätze revidiert, und langfristig orientieren sich die Aktienkurse tendenziell an den Gewinnen. Folglich können gute Unternehmen weiter wachsen, und durch ihre geringeren Bewertungen im aktuellen Umfeld sind Gelegenheiten entstanden. Unser Schwerpunkt bei der Verwaltung dieses Fonds liegt auf der Titelauswahl. Wir investieren bevorzugt in Unternehmen mit Wettbewerbsvorteilen und Preissetzungsmacht, die auf Marken, patentierten Verfahren, regulatorischen Hindernissen für den Marktzugang und starken Marktpositionen beruhen.

## Wesentliche Risiken

Der Wert von Anlagen kann fallen und steigen und Anleger könnten den ursprünglich investierten Betrag nicht zurückerhalten.

Bei Anlagen in Vermögenswerten, die auf verschiedene Währungen oder auf andere Währungen als Ihre eigene lauten, kann der Anlagewert durch Wechselkursänderungen beeinflusst werden.

Der Fonds hält Vermögenswerte, die eventuell schwer zu verkaufen sein könnten. Der Fonds muss eventuell den Verkaufspreis senken, andere Anlagen verkaufen oder auf attraktivere Anlagemöglichkeit verzichten.

Der Fonds kann in Derivate investieren (komplexe Instrumente, die an den Anstieg und Rückgang des Wertes anderer Vermögenswerte gekoppelt sind), mit dem Ziel, das Risiko zu reduzieren oder die Transaktionskosten zu minimieren. Solche Derivatgeschäfte können die Wertentwicklung des Fonds positiv oder negativ beeinflussen. Der Manager beabsichtigt nicht, dass sich ein solcher Einsatz von Derivaten auf das Gesamtrisikoprofil des Fonds auswirkt.

Eine Ausrichtung auf den Anlagestil kann sich positiv oder negativ auf die Performance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark auswirken. Kein Anlagestil schneidet unter allen Marktbedingungen gut ab. Wenn ein Stil beliebt ist, kann ein anderer Stil in Ungnade fallen. Solche Zustände können für kurze oder lange Zeiträume bestehen bleiben. Ein Fonds weist im Vergleich zu seiner Benchmark eine Ausrichtung auf den Wachstumsstil auf, wenn die Mehrheit des Fonds in Unternehmen mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten oder gutem Wachstumspotenzial (basierend auf Indikatoren wie Gewinn- und Umsatzwachstum) im Vergleich zu seiner Benchmark investiert. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass solche Unternehmen auch in Zukunft weiterhin solche Merkmale aufweisen. Auch der Anlagestil eines Fonds kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Der Fonds wendet im Rahmen seiner Berücksichtigung von ESG-Faktoren eine Reihe von Maßnahmen an, einschließlich des Ausschlusses von Investitionen in bestimmte Branchen und/oder Aktivitäten. Dies schränkt das Anlageuniversum ein und kann sich positiv oder negativ auf die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zu einer Benchmark oder anderen Fonds ohne solche Beschränkungen auswirken.

Der Fonds trägt aufgrund der Zusammenstellung seines Portfolios bzw. der eingesetzten Portfoliomanagement-Techniken für gewöhnlich das Risiko hoher Volatilität. Dies bedeutet, dass der Wert des Fonds häufiger und unter Umständen beträchtlicher als der Wert anderer Fonds sinkt und steigt.

Die derzeit als für den Fonds maßgeblich identifizierten Risiken sind im Prospekt im Abschnitt „Risikofaktoren“ dargelegt.

**Wichtige Informationen:** Columbia Threadneedle (Lux) I ist eine in Luxemburg gegründete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("SICAV"), von Threadneedle Management Luxembourg S.A. verwaltet.

Dieses Material ist nicht als Angebot, Aufforderung, Anlageberatung oder Empfehlung zu verstehen. Diese Mitteilung ist zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung gültig und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Informationen aus externen Quellen werden als zuverlässig erachtet, es wird jedoch keine Garantie für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Der aktuelle Verkaufsprospekt der SICAV, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) die aktuellen Basisinformationsblätter und die Zusammenfassung der Anlegerrechte sind in englischer Sprache und/oder in Deutsch (sofern verfügbar) bei der Verwaltungsgesellschaft Threadneedle Management Luxembourg S.A., International Financial Data Services (Luxembourg) S.A., bei Ihrem Finanzberater und/oder auf unserer Website [www.columbiathreadneedle.de](http://www.columbiathreadneedle.de) erhältlich.

Threadneedle Management Luxembourg S.A. kann beschließen, die für die Vermarktung des Fonds getroffenen Vorkehrungen aufzuheben. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode. Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen beim Registre de Commerce et des Sociétés (Luxemburg), Registernummer B 110242, 44 rue de la Vallée, L-2661 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.

**CTEA6136676.1 (12/2023)**